

# Pfiffikus

mit aktuellen Informationen  
aus der Schiedsrichtergruppe  
Neumarkt/Oberpfalz



Liebe Schiedsrichterinnen,  
liebe Schiedsrichter,

bedingt durch die gute Wetterlage in den letzten beiden Monaten konnte der Spielbetrieb in recht geordneten Bahnen verlaufen, was für unsere Einteiler doch sehr erfreulich war.

Von den vielen Verlegungen mal in der Jugend abgesehen, lief es insgesamt betrachtet doch sehr zufriedenstellend ab.

Leider gab es Mitte Oktober doch ein Wochenende, an dem es zu vielen Meldungen gekommen war. Dass Rote Karten natürlich zu unserem Hobby gehören, ist ja ganz verständlich, dass aber am besagten Wochenende sehr viele Schiedsrichterbeleidigungen stattgefunden haben, geht gar nicht.

Ich habe mir erlaubt die betroffenen Vereine persönlich anzurufen und habe ihnen klar mitgeteilt, dass wir Unsportlichkeiten gegenüber unseren Schiedsrichtern in keinsten Weise tolerieren. Wir werden diese Vereine weiter intensiv beobachten und sollten hier wiederholt Verstöße dieser Art vorkommen, behalten wir uns weitere Schritte vor, was bis zu einer Nichtbesetzung der Spiele kommen kann.

Hier bitte nochmals der ausdrückliche Hinweis an alle SR: Sollten Unsportlichkeiten gegenüber eurer Person stattfinden, bitte unverzüglich mich, Sebastian oder Lukas kontaktieren, damit wir hier euch intensiv bei der Meldung unterstützen können.

Lukas wird auch in der Sitzung nochmals auf das leidige Thema „Hochladen der Meldung“ eingehen, da es genau im Zusammenhang mit diesem Wochenende bei einigen Schiedsrichtern Probleme gab, die Meldung zeitnah hochzuladen.

Seit einigen Wochen führen wir jetzt auch zum einen Feedbackgespräche mit den Gespannführern, andererseits sprechen wir auch mit den Assistenten, um uns ein Gesamtbild der Teams zu machen.

Die ersten Gespräche waren doch schon sehr informativ, und wir hoffen, daraus Schlüsse ziehen zu können, was wir in unserer Lehrarbeit noch intensiver bearbeiten müssen.

Bei der letzten Sitzung habe ich darauf hingewiesen, dass über den BFV die Möglichkeit besteht, im Frühjahr nochmals die schwarzen Aufwärmshirts „Wir regeln das“ zu bestellen. Bisher ist die Rückmeldung jedoch sehr dürftig, darum möchte ich hier nochmals darauf hinweisen, dass doch Bestellungen bzw. Wünsche bis spätestens Anfang Dezember an mich gerichtet werden sollten mit Angabe von Stückzahl und Größe.



Aktuell ist unsere Theatergruppe bereits fleißig bei den Vorbereitungen und Proben für unsere vorweihnachtliche Feier und wir werden hier mit Sicherheit wieder einen lustigen Abend erleben.

Wir werden auch in diesem Jahr bei der Feier wieder einige Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter für ihre Treue zur Schiedsrichterei ehren dürfen. Ich hoffe und wünsche mir, dass die zu Ehrenden hier doch unserer Einladung Folge leisten mögen. Sie haben es sich verdient und sollten einen angemessenen Rahmen für ihre Auszeichnung bekommen.

In den letzten Wochen hat die JFG Wendelstein sehr interessante Förderturniere der U12 bzw. U13-Junioren durchgeführt. Mein Dank gilt hier besonders Oliver Johannes, der die jungen SR betreut hat. Dieses Turnier war eine gute Plattform unsere Nachwuchsschiedsrichter zu präsentieren. Wir haben auch von Seiten der JFG Wendelstein nette Worte erhalten und die Eltern aller Profivereine (Bayern, RB Leipzig oder FCN) waren mit den Spielleitungen unserer SR sehr zufrieden.

Auch in den sozialen Medien wurde dies sehr positiv mit tollen Bildern untermauert.

Wie die meisten bereits mitbekommen haben sollten, wird jetzt doch im Jugendbereich die Hallenrunde gespielt werden.

Derzeit (oder vielleicht hat es bis zur Sitzung schon stattgefunden) planen unsere Lehrwarte eine Onlineschulung für den gesamten Kreis Neumarkt/Jura.

Vielleicht machen wir aber für Kollegen welche Online nicht teilnehmen können noch eine extra Veranstaltung. Hier bitte einfach auf Informationen von Lukas warten.

Dank an unsere Seniorenbetreuer Loni und Manfred für die Durchführung des Schlachtschüsselessens. Ich habe mir sagen lassen, es war, wie gewohnt, sehr deftig und auch der Besuch war trotz Coronaangst doch sehr gut.

Ich hoffe und wünsche mir, dass wir jetzt die letzten Wochen noch bis Weihnachten ruhig über die Bühne bringen.

Derzeit wird immer wieder spekuliert, dass sich angeblich irgendwelche Teams aus dem Spielbetrieb zurückziehen. Lassen wir es einfach bei den Wirtshausgesprächen und konzentrieren wir uns auf unsere Aufgaben. Wir bzw. meine Einteiler werden versuchen einfach alle Spiele zu besetzen und dann sehen wir ja ob gespielt wird oder nicht.

Noch ein organisatorischer Hinweis zum Schluss:

In den letzten Wochen haben sich die Vereinswechsel von Schiedsrichtern doch gehäuft. Ich werde alle Wechsel zum Jahresende an den BFV melden, denn dann ist der SR für das Jahr 2022 noch für seinen alten Verein als anrechenbar zu sehen, wenn er es denn ist und erst ab 2023 dann für den neuen Verein.

Ich habe mir auch die Mühe gemacht, mal auf die aktuellen Schiedsrichtereinsätze zu sehen. Dabei habe ich mit Erstaunen festgestellt, dass wir doch viele Schiedsrichter haben, welche sehr viele Spiele leiten, jedoch so gut wie keine Sitzungsbesuche vorweisen können.

Hier nochmals der Hinweis, dass ein SR nur als anrechenbar gilt, wenn er 12 Spiele mindestens leitet und vier Sitzungen besucht. (Dazu zählen auch die JHV und die Weihnachtsfeier).

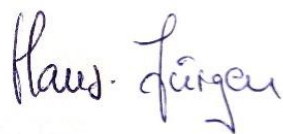
Also der Aufruf noch an die säumigen SR, nutzt die Möglichkeit der Novembersitzung und der Weihnachtsfeier, denn es wäre schade, wenn ein SR z.B. 40 Spiele leitet aber nur 2 x in der Sitzung ist. Dieser SR kann leider nicht als anrechenbar gewertet werden.

Ein herzliches Willkommen auch noch unseren Neulingen, welche in den Nachbargruppen Jura Nord bzw. Zirndorf die SR-Prüfung abgelegt haben. Außerdem haben wir auch zwei Trainer dazu bewegen können nach der Trainerprüfung auch der Schiedsrichterei treu zu bleiben.

Die Schiedsrichtergruppe Neumarkt wünscht euch viel Erfolg und Spaß bei unserem schönen Hobby.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen eine verletzungsfreie Zeit und auf einen spannenden Abend heute mit unserem Gastreferenten Salomon zu dem Thema „Hinter den Kulissen des VAR“.

Beste Grüße



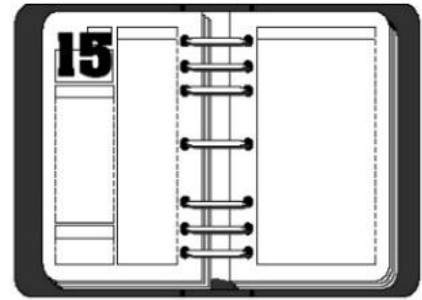
Hans-Jürgen Nunner

GSO-Schiedsrichtergruppe Neumarkt

## Termine der Schiedsrichtergruppe Neumarkt

Liebe Schiedsrichterinnen,  
liebe Schiedsrichter,

Wir halten Euch mit kurzfristigen Informationen per Mail oder über die Presse bei Änderungen auf dem Laufenden.



# 2022

18. November

Freitag

Lehrabend

02. Dezember

Freitag

Jahresabschlussfeier

# 2023

27. Januar

Freitag

Jahreshauptversammlung

Die weiteren Termine für das Jahr 2023 werden zeitnah festgelegt.

Der Gruppenausschussbeisitzer Marcel Bittner stellt seinen Aufgabenbereich vor



Liebe Schiedsrichterinnen,  
liebe Schiedsrichter,  
kurz zu mir:

Marcel Bittner

29 Jahre alt

Schiedsrichter in der Bezirksliga

Schiedsrichter seit 2012

Student für Berufspädagogik

Seit unser Kollege Frank Seitz als Beisitzer des Verbands-Spielausschusses fungiert, bin ich in den Gruppenausschuss für ihn nachgerückt. Hierbei verteilen sich meine Aufgaben auf zwei Kernaufgabengebiete: zum einen das Kümern um die Neulinge und deren Einteilung und zum anderen die Koordinierung des Förderwesens.

### **Neulinge und Pateneinteilung**

Zum Aufgabengebiet der Neulingsbetreuung gehört es, den neuen, jungen Schiedsrichtern langsam und behutsam an das Pfeifen heranzuführen und ihnen mit entsprechenden Paten eine Hilfe bei den ersten Spielleitungen zur Seite zu stellen. Hier möchte ich gleich die Chance nutzen und mich bei allen schon eingeteilten, sowie allen zukünftig eingeteilten Paten bedanken für die Unterstützung unserer Nachwuchsschiedsrichter. Aktuell haben wir ca. 10 Neulinge in der Gruppe, die von mir zu Spielen mit Pateneinsätzen eingeteilt werden.

### **Koordinierung des Förderwesens**

Beim Aufgabengebiet zur Koordinierung des Förderwesens, hat sich nicht zuletzt durch den Vortrag des VSA, genauer gesagt durch den Leiter Josef Maier, Mitglied des Kompetenzteams um VSO Dr. Sven Laumer herauskristallisiert, wie wichtig die Förderung der jungen, talentierten Schiedsrichter ist, sondern auch schon in den früheren Jahren, als ich noch ein Neuling war.

Hier gab es zu meiner Zeit einen Förderkader aus jungen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern, die allesamt ihre Spuren in den Bezirksklassen hinterlassen haben. Aus diesen Gründen sind wir aktuell daran ein gutes Förderkonzept auf die Beine zu stellen, damit wir auch in naher Zukunft junge und engagierte Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter für die Bezirksspielklassen und höher stellen können.

Viele Grüße  
Marcel Bittner

### **Leistungsvergleiche in den Altersklassen U11 und U12 der JFG Wendelstein**

Am 03.10.22 sowie am 30.10.22 lud die JFG Wendelstein zu 2 hochkarätig besetzten Leistungsvergleichen der Altersklassen U11 und U12 ein.



Am 03.10.22 fand das Turnier bei wechselhaftem Schmuddelwetter in der Altersklasse U11 auf der Sportanlage des TSV Röthenbach St. Wolfgang statt. Folgende Mannschaften nahmen an diesem Turnier teil:

- JFG Wendelstein
- DJK Don Bosco Bamberg
- SV Stuttgarter Kickers
- 1. FC Nürnberg
- FSV Zwickau
- TSV 1860 München
- Spvgg Bayreuth
- SSV Jahn Regensburg

Für die SRG Neumarkt waren als Unparteiische die SR-Kollegen Kurt Meier, Joachim Balzer, Philip Bauer sowie SR-Neuling Lennart Johannes eingeteilt.

Insbesondere für die 2 Youngster war dieses Turnier natürlich eine tolle Sache und Lennart konnte in diesem Turnier, wo Jeder gegen Jeden auf 2 Spielfeldern bei einer Spielzeit von 1x 20 Minuten spielte, erste richtige Erfahrungen für sein neues Hobby sammeln.

Es war Fußball auf allerhöchstem Niveau, die SR waren bei der Bewertung von 2 Zweikämpfen und bei der Bewertung von Abseitssituationen extrem gefordert.

Ihnen wurde es aber auch durch die Spieler, Trainer und Zuschauer nicht gerade schwer gemacht, schließlich achteten die Turnierverantwortlichen der JFG Wendelstein auch immer wieder mit Lautsprecherdurchsagen darauf, dass das „Fair-Play“ absolut im Vordergrund stand,

Nach 5 kurzweiligen Stunden ging der TSV 1860 München aufgrund des um 1 Tor besseren Torverhältnisses gegenüber dem 1. FC Nürnberg als Sieger dieses Vergleiches vom Platz.

Für Lennart waren es tolle Spiele in denen er mal mehr und mal weniger gefordert wurde. Großes Lob für die Schiedsrichter kam auch von den teilnehmenden Mannschaften, den Eltern der Kinder sowie der Turnierleitung. Ein rundum gelungener Tag für alle Beteiligten wobei ein Riesenlob an die Organisatoren, Sponsoren und Eltern der JFG Wendelstein geht.

Tolles Turnier, tolle Verpflegung, tolles Flair!!!



Aufmerksam beobachtet der junge SR Lennart den Zweikampf bei 1860 vs. JFG Wendelstein

Am 30.10.22 fand bei absolutem Kaiserwetter (strahlend blauer Himmel und Temperaturen über 20 Grad) der zweite Leistungsvergleich innerhalb kürzester Zeit diesmal auf dem Sportgelände des FV Wendelstein statt.

Diesmal waren die Akteure der Altersklasse U12 mit von der Partie.

Folgende Mannschaften nahmen an diesem Leistungsvergleich teil:

- JFG Wendelstein
- 1. FC Nürnberg
- FC Augsburg
- FC Bayern München
- RB Leipzig
- KSV Hessen Kassel

Die Schiedsrichter wurden erneut von der SRG Neumarkt gestellt und bis auf Kurt Meier, er wurde durch Thomas Hampicke ersetzt, waren es die gleichen 3 Kameraden, welche auch bereits am 03.10.22 im Einsatz waren.

Gespielt wurde auch hier im Modus Jeder gegen Jeden auf 2 Plätzen gleichzeitig, diesmal jedoch bei einer Spielzeit von 1x25 Minuten.

Lennarts Auftaktspiel lautete FC Bayern München vs. FC Augsburg! Im gesamten Turnier war von der ersten Sekunde an zu sehen, welche talentierte junge Fußballer hier am Werk waren. Rassige aber jederzeit fair geführte Zweikämpfe, nicht ein lang geschlagener Ball nach vorne, alles wurde spielerisch mit tollem Auge und teilweise überragendem Stellungsspiel gelöst.

Das Turnier war auch aufgrund des Wetters sehr gut besucht.

Auch hier ein besonderes Lob an die Organisatoren der JFG Wendelstein, kein Alkohol in der Nähe der Spielstätten, ebenso war das Rauchen nur in gekennzeichneten Bereichen weitab der Sportplätze erlaubt und an das Fairplay wurde ebenfalls vor Turnierbeginn appelliert.

Lennart strahlte und freute sich auf jedes seiner 4 Spiele, die er an diesem Tag zu leiten hatte, besonders natürlich auf das fränkisch-bayerische Derby zwischen dem



Szene aus dem Spiel FC Bayern München gegen FC Augsburg

Club und den Bayern, welches spielerisch auch zu den Highlights dieses Turniers gehörte. Mit 1:1 trennte man sich nach 25 Minuten.

Lennart ließ in diesem Spiel viel laufen aber die Mannschaften wollten dies natürlich auch, die Jungs wollten kicken, ohne dass der SR das Spiel ständig durch irgendwelche Einflüsse unterbrach.



Lennart Johannes, Philip Bauer und Joachim Balzer (v.l.) waren neben Kurt Meier und Thomas Hampicke als SR im Einsatz.

toll sie das finden, dass Jugendliche in diesem Alter das Amt des Schiedsrichters ausführen und dass er seine Sache prima gemacht hat.

Oliver Johannes

Den Abschluss bei Lennart bildete das Duell der Bayern gegen Leipzig. Den Bayern reichte ein knapper Sieg um Turniersieger zu werden und das gelang Ihnen dann auch.

Hier wurde Lennart schon deutlich mehr gefordert, denn es kam immer wieder zu kleinen Fouls, wo er präsent sein musste und auch präsent war. Kurz vor Schluss musste er dann noch auf Strafstoß für die Bayern entscheiden nach einem klaren Foulspiel des RB-Verteidigers, dieser wurde allerdings nicht im Tor untergebracht.

Für mich als Vater von Lennart und neutraler Zuschauer dieser Spiele war es eine Augenweide zu sehen, wie Kinder in diesem Alter schon mit dem Ball umgehen, was für ein Auge und für ein Spielverständnis schon vorhanden ist. Aber auch als Papa eines neuen Nachwuchsschiedsrichters war ich natürlich stolz, da viele Eltern auch zu mir kamen und meinten, wie



## SR-Theater 2022

### Theaterstück

#### Ein Glücksfall ohne Zweifel

Heiterer Einakter von Willi Sonner  
Für 4 Damen und 3 Herren

Theaterverlag F. Rieder

### Rollen

**Amoreta Businelli**

Magdalena Noderer

**Marie Bachmeier**

Angelika Söder

**Steffi**

Marie-Theres Mühlbauer

**Joschi**

Marcel Bittner

**Matthias Krachamer**

Johann Bauer

**Quirin Dupfinger**

Erwin Grosshauser

**Kathi Schmalzl**

Christiane Röhling

**Regie/ Leitung**

Johann Bauer/  
Stefan Grosshauser

**Bühnentechnik**

Manfred Weiss

### Inhalt:

Die resolute Mari Bachmaier hat es nicht leicht: ihre hübsche Tochter geht ihrer Meinung nach mit den falschen Männern aus. Zu allem Ungemach wird sie dann auch noch als Putzfrau in der maroden Heiratsvermittlung „Amori“ gekündigt.

Aber als an einem Nachmittag gleich mehrere heiratswillige „Herzen“ das Büro betreten, wittert sie ihre Chance. Kurzerhand macht sie sich zur Heiratsvermittlerin und beginnt nicht nur den Staub im Büro, sondern auch im Leben der anderen aufzuwirbeln.



## Unsere FIFA-Schiedsrichterin Angelika Söder international unterwegs

29.7.22 Freundschaftsspiel U20 Nationalmannschaft Deutschland-Holland mit VAR. 1. Einsatz mit VAR bei einem Testspiel in Meppen



Das SR Team Deutschland-Holland U20: Franziska Wildfeuer, Vanessa Arlt, Sina Diekmann, Karoline Wacker, Angelika und Melissa Joos (v.l.).

17.08.-22.08.22 Champions League Qualifikation in Schottland mit Paris FC, AS Rom, Glasgow Rangers und Servette Femines

02.09.22 Freundschaftsspiel Nationalmannschaft Holland - Schottland in Zwolle

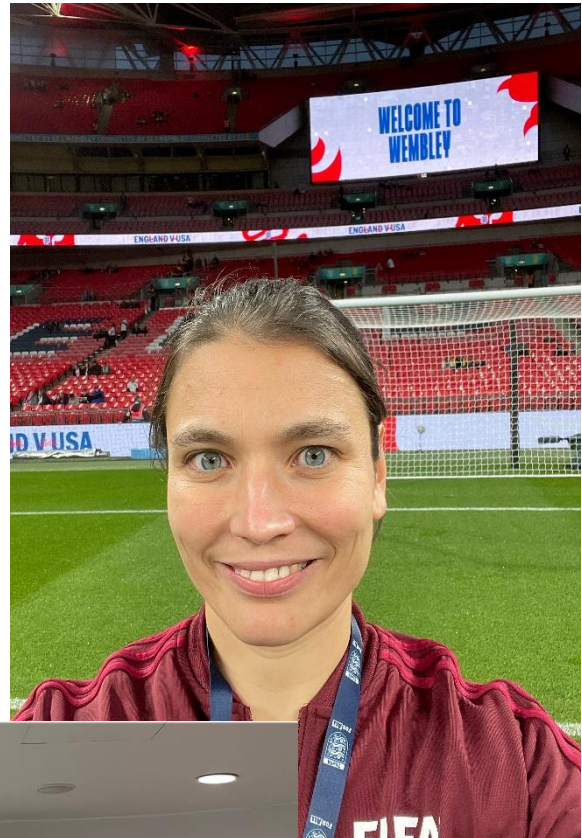


06.09.22 WM-Qualifikation 4. Offizielle bei Riem Hussein  
Frankreich- Griechenland

21.-23.09.22 UEFA-Lehrgang in Nizza

24.09.22 Frauenbundesligatopspiel  
TSG Hoffenheim - VfL Wolfsburg in der PreZero-Arena  
(mit FREETV – Live Übertragung)

07.10.22 Freundschaftsspiel  
Nationalmannschaft  
England (Europameister) gegen  
USA(Weltmeister)  
4. Offizielle bei Riem Hussein  
im Wembleystadion



In den Katakomben von Wembley, des Stadions aller Stadions, im Mutterland des Fußballs

## Förderlehrgang für Schiedsrichterinnen in Weinberg am 30.10.22

In einer kleinen Runde von jungen Schiedsrichterinnen aus dem Bezirk Mittelfranken trafen wir uns am Sonntag, 30.10.22 am Vereinsgelände des SV Weinberg.

Zuerst wurde ein Regeltest geschrieben, den wir dann ausführlich besprochen haben, sodass auch die letzte Frage geklärt werden konnte.

Dann gings raus neben den Platz, denn es war Zuschauen angesagt. Wir nahmen das Regionalliga-Spiel des SV Weinberg gegen den SC Opel 06 Rüsselheim und natürlich vor allem das Schiedsrichter-Gespann genau unter die Lupe.



Die Teilnehmerinnen am Förderlehrgang für Schiedsrichterinnen in Weinberg. Stehend von links: Sandra Skerwiderski (Nürnberg), Beatrice Schellenberg (Forchheim), Andrea Walter (Zirndorf), Jessica Reif (Jura-Nord), Christiane Röhlin (Neumarkt, BSA und Lehrgangsleiterin) Knieend von links: Annika Sust (Zirndorf), Lena Graf (Neumarkt), Anna Kluge (Nürnberg)

Die Schiedsrichterin und ihre zwei Assistenten hatten ein ruhiges Spiel zu leiten, die Einzelheiten haben wir als Gruppe dann anschließend anhand des neuen Beobachtungsbogens besprochen und uns zu einzelnen Spielszenen ausgetauscht. Die Hausfrauen gewannen übrigens mit 3:0.

Abschließend konnten wir in einem kleinen Fußballquiz unser Wissen unter Beweis stellen: Was ist denn überhaupt ein Mittelläufer? Oder wann genau war das Freistoßspray erstmals im Einsatz?

Ein toller, sonniger und gelungener Sonntag ging damit zu Ende.

Es war schön, mal so viele Schiedsrichterinnen auf einem Haufen zu sehen, sich auszutauschen und ein bisschen Zeit miteinander zu verbringen.

Vielen lieben Dank an Christiane Röhlin für die tolle Organisation und die sympathische Leitung des Lehrgangs!

Lena Graf



**Wir begrüßen die Neulinge, die in den Nachbargruppen die Prüfung abgelegt haben:**

Berner Alexander,  
Berner Marco,  
Abraham Christoph,  
Fehrenbach Justin,

SV Stauf  
SV Stauf  
DJK SV Berg  
SV Seligenporten

**Im Rahmen der Trainerausbildung wurden folgende SR ausgebildet:**

Schmidt Thomas,  
Großhauser Daniel,

DJK-SV Oberwiesenackerr  
DJK-SpVgg Rohr

## TSV Mörsdorf setzt sich im Entscheidungsspiel 2:1 durch und steigt in die KK auf.



Senioren- Spielleiter Eberhard Frohns hatte es nicht so ganz einfach, einen neutralen Austragungsort für das Entscheidungsspiel der Senioren-A Mannschaften zwischen der SG Burgthann/Moosbach (Vorletzter der Senioren-KK) und dem TSV Mörsdorf (Zweiter der A-Klasse) am Mittwoch , den 26.10. zu finden. Der FC Mönning erklärte sich bereit, seinen B-Platz mit Flutlichtanlage zur Verfügung zu stellen. Der Platz war – dank Platzwart und aktiven Schiedsrichter Hans Grad - in einem hervorragenden Zustand. Besten Dank an den FC Mönning.



SR Thomas Drexler, TSV Pyrbaum, der das Spiel recht souverän leitete, hat in der Halbzeitpause Zeit und sichtlich Spaß, sich mit AH-Spielleiter Eberhard Frohns (r.) und dem SR-Kollegen Werner Hofbeck zu unterhalten.

## „Der Gleise“ hat seine Erlebnisse zusammengetragen



Hans Peter Gleisenberg mit seinem Buch

Seit über 20 Jahren ist Hans Gleisenberg aus Erasbach mit Stift und Fotoapparat unterwegs, um über Interessantes aus dem Landkreis und darüber hinaus zu berichten. Ob Sport, Politik, die Vereine oder Geschichten von Menschen, die Großes geleistet haben, gehören seitdem zum Alltag des umtriebigen Erasbachers. Er ist großer Clubfan und über sein sportliches Interesse bekam er den Job als freier Mitarbeiter beim Neumarkter Tagblatt. Auch Schiedsrichter und der Videobeweis haben in seinen Artikeln Platz gefunden. Nun hat der „Gleise“ seine Erinnerungen an diese Reporterzeit aber auch an Ereignisse aus seinem Berufsleben und seiner Affinität zum 1.FC Nürnberg zusammengetragen und ein kleines Buch geschrieben. Einen breiten Raum nehmen auch die große Freundschaft zu zwei seiner Weggefährten ein. Der Titel des Buches: „Einblicke, (nicht nur sportliches), aus der Sicht eines Lokalreporters“.

Mit viel Humor aber auch nachdenklich, hat er auf 82 Seiten in Geschichten und Glossen seine Erlebnisse zusammengetragen. Das Buch ist auch als Hörbuch erhältlich. Wer es haben möchte, kann dies auf allen sozialen Netzwerken bestellen oder beim Autor selbst unter: [hpgleise@t-online.de](mailto:hpgleise@t-online.de)

.....**endlich wieder Schlachtschüsselessen**



Es ist tatsächlich schon 3 Jahre her seit 2019 das letzte Schlachtschüsselessen der Ü60 Schiedsrichter der SR-Gruppe Neumarkt stattfinden konnte. Corona Pandemie bedingt musste die Einladung in den letzten Jahren leider ausfallen. Die 35 Teilnehmer (Schiedsrichter mit Partnerinnen) am 20.10.22 sahen trotz der langen Entbehrung zwar nicht sehr ausgehungert aus, ließen sich aber dennoch mit ungebrochenem Appetit die diversen Schweinefleischgerichte schmecken.

Unsere Seniorenbetreuer Manfred Eckl und Loni Püntzner hatten zum mittlerweile als Institution geltenden Treffen nach Pfeffertshofen eingeladen.



Loni Püntzner (stehend) begrüßt die Teilnehmer, die der Einladung gefolgt waren

Da aufgrund des ständig steigenden Durchschnittsalters in der Schiedsrichtergruppe zwangsläufig oder Gott sei Dank auch die Anzahl der Ü60 Schiedsrichter ständig zunimmt, steigt auch die potenzielle Teilnehmerzahl bei unseren „Oldietreffen“.



Leider waren aber beim diesjährigen Treffen eine Reihe von Kameraden aus den unterschiedlichsten Gründen verhindert. Beim letzten Treffen im Jahr 2019 nahmen nämlich 43 Personen teil. Diejenigen, die dabei waren, freuten sich dennoch, wieder einmal im Gasthaus Sichert „Zum Hirschen“ in Pfeffertshofen zusammensitzen zu können.

Bei angeregten Gesprächen (meist zum Thema Fußball und diversen Schiedsrichterentscheidungen in allen Ligen in den letzten Tagen) ließen sie sich – wie man auf dem Foto erkennen kann – die frischen Brat-, Blut- und Leberwürste mit und ohne Sauerkraut sowie das leckere Kesselfleisch munden.



## Prüfe deine Regelsicherheit



Ja- oder Nein- Antworten gibt es nicht. Solche müssen immer begründet werden.

Bei allen Antworten ist die persönliche Strafe, die Spielfortsetzung und der Ort der Spielfortsetzung anzugeben (z.B. FaD, idF wo der Spieler das Feld betreten hat)!

### Fragen

1. Bei einem Schuss aufs Tor, der wahrscheinlich auch ins Tor gegangen wäre, lenkt der kurz vor dem Strafraum stehende Schiedsrichter den Ball ins Toraus ab. Trotz Protesten der Mannschaft gibt der Unparteiische keinen Schiedsrichter-Ball für diese Mannschaft, sondern er entscheidet auf Abstoß. Liegt er richtig?

2. Nachdem der Schiedsrichter das Spiel zum Anstoß freigegeben und die Mannschaft den Ball nach vorne gespielt hat, läuft der Spielführer am Schiedsrichter vorbei und beleidigt ihn mit den Worten: „Pfeif bloß nicht wieder so einen Scheiß, du Depp!“ Daraufhin unterbricht der Unparteiische das Spiel. Wie muss er entscheiden?
3. Der Ball wird zu einem im strafbaren Abseits stehenden Spieler gespielt. Bevor der dieser Spieler aktiv ins Geschehen eingreifen kann, wird dieser von einem Abwehrspieler in unsportlicher Weise umgerissen.
4. Der Stürmer mit der Nr. 9 dringt in den Strafraum ein und umspielt einen Verteidiger. Er besitzt zu diesem Zeitpunkt zwar keine klare Torchance, jedoch handelt es sich um eine sehr gute Angriffsaktion. Der Verteidiger versucht, mit letztem Einsatz und langem Bein den Ball noch zu erreichen, bringt dabei aber den Stürmer zu Fall. Wie entscheidet der Schiedsrichter?
5. Ein Schiedsrichter-Ball im Strafraum wird mit dem Torwart ausgeführt. Als der Schiedsrichter den Ball fallen lässt, lässt der Torwart diesen vor sich liegen und wartet auf Spieler seiner Mannschaft, die in Stellung laufen. Dies nutzt der zuvor auf korrektem Abstand stehende Stürmer aus, läuft nun zum Ball und schießt diesen ins Tor. Wie entscheidet der Schiedsrichter?
6. Beim Ausführen des Einwurfs verkürzt der Gegenspieler die Distanz zum Einwurfenden auf weniger als zwei Meter, obwohl der Schiedsrichter ihn zuvor darauf hingewiesen hatte, den Abstand einzuhalten.
7. Der Torwart führt einen Abstoß aus, indem er den Ball seitlich zu einem auf Höhe der Eckfahne stehende Verteidiger spielen will. Bevor der Ball jedoch den Strafraum verlässt, geht er in Toraus. Wie wird das Spiel fortgesetzt?
8. Kurz vor der Ausführung eines Einwurfs, wirft der Co-Trainer einen Ersatzball

---

auf das Spielfeld und verhindert so die schnelle Spielfortsetzung durch das gegnerische Team. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

9. Der ballführende Spieler sieht, dass sich sein Mannschaftskamerad im Abseits befindet. Er spielt daraufhin den Ball nicht nach vorn, sondern zur Seite. Jetzt läuft der in Abseits befindliche Spieler zurück, kommt in Ballbesitz und erzielt ein Tor. Entscheidung?
  
10. Bei der Ausführung eines Strafstoßes stellt sich ein Spieler der verteidigenden Mannschaft außerhalb des Spielfeldes neben den Torpfosten. Der SR bemerkt dies zunächst nicht. Der vom Strafstoßschützen geschossene Ball wird vom TW gehalten. Jetzt sieht der SR den außerhalb des Spielfeldes stehenden verteidigenden Spieler. Entscheidung?
  
11. Ein Verteidiger der Heim-Mannschaft will einen Ball entlang der Seitenlinie zu einem Mitspieler spielen. Dabei trifft er den Schiedsrichter und von diesem prallt der Ball über die Seitenlinie ins Aus. Wie entscheidet der SR?
  
12. Aus Verärgerung über den eigenen Trainer verlässt der Verteidiger während des Spiels das Spielfeld über die Seitenlinie und stößt seinen innerhalb der Coachingzone stehenden Trainer heftig zu Boden.
  
13. Der Ball wird auf das Tor geschossen. Ein Verteidiger, der neben dem Tor behandelt wurde, läuft nun auf das Spielfeld und versucht, den Ball vor Überschreiten der Torlinie mit der Hand aufzuhalten. Dies gelingt jedoch nicht; der Ball gelangt ohne Berührung ins Tor. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden?
  
14. Einem Abwehrspieler gelingt es in unmittelbarer Nähe zum eigenen Tor stehend, einen auf das Tor geschossenen Ball abzuwehren. Er spielt dabei den Ball zu einem Stürmer, der beim Schuss im Abseits gestanden hatte. Muss der Schiedsrichter eingreifen und welche Begründung ist richtig?

15. Als in der 75. Minute das 12:0 fällt, meldet sich der Torhüter der Mannschaft, die in Führung liegt, beim Schiedsrichter ab, weil er sich außerhalb des Spielfelds behandeln lassen will. Die Mannschaft will aufgrund der großen Überlegenheit ohne Torwart weiterspielen. Ist die zulässig?



### Antworten:

1. Ja, da der Ball nicht im Spiel bleibt, sondern ins Toraus geht, wird das Spiel nicht mit einem Schiedsrichter Ball fortgesetzt.
2. FaD - idF - Meldung
3. Direkter Freistoß, Verwarnung. Vergehen von Spielern beider Mannschaften werden nach dem zeitlichen Ablauf geahndet. Das erste Vergehen wird also mit einer Spielstrafe belegt. Weitere Vergehen können gegebenenfalls nur noch disziplinarisch bestraft werden. Hier war das Foulspiel zeitlich vor Aktivwerden des Abseits.
4. Strafstoß, keine Verwarnung. Die Persönliche Strafe entfällt! Bei regelwidrigem, jedoch fußballspezifischem ballorientiertem Unterbinden einer aussichtsreichen Angriffssituation im Strafraum wird auf die Verwarnung



verzichtet.

5. Abstoß – der Ball ist zwar mit der Bodenberührung im Spiel, aber da der Ball nach dem Schiedsrichter-Ball von keinem weiteren Spieler berührt wurde, ist auf Abstoß zu entscheiden.
6. Einwurf, Verwarnung, Ausführung des Einwurfs, da dieser noch nicht ausgeführt wurde.
7. Eckstoß, da der Ball mit der Berührung durch den Torwart bereits im Spiel ist.
8. FaD + Meldung gegen den Teamoffiziellen. Einwurf.  
Ein solches Vergehen würde für einen Spieler eine VW nach sich ziehen.  
Vergehen von Trainern sind aufgrund ihrer Vorbildfunktion härter zu bestrafen, weshalb es hier einen FaD gibt.
9. Indirekter Freistoß, Abseits. Entscheidend ist, dass sich der Spieler im Moment der Ballabgabe bereits im Abseits befand.
10. Wiederholung. Hier liegt ein Verstoß der verteidigenden Mannschaft vor und es wurde kein Tor erzielt.  
Keine Verwarnung, es wird gewertet wie ein zu frühes in den Strafraum Laufen.
11. Einwurf für die Gast-Mannschaft.
12. Indirekter Freistoß auf der Begrenzungslinie, Feldverweis.
13. Da es dem Verteidiger nicht gelingt, den Ball zu berühren oder aufzuhalten, ist das Tor anzuerkennen. Für das unerlaubte Betreten des Spielfeldes muss der Verteidiger verwarnt werden. Spielfortsetzung mit Anstoß.

14. Ja, indirekter Freistoß wegen Abseits. Der Abwehrspieler spielt den Ball nicht absichtlich, sondern es handelt sich um eine Torverhinderungsaktion.

15. Nein, ein Spielen ohne Torhüter ist nicht zulässig. Der Torwart ist durch einen Auswechsel- oder einen Feldspieler zu ersetzen.

Regeltest August aus dem Online-Lernen der SRGs Neumarkt/Jura  
Sieh auch: <https://online-lernen.dfbnet.org>

# Ich bin *ferne* Schiedsrichter

Herausgeber: BFV-Schiedsrichtergruppe Neumarkt/OPf.

Verantwortlich für den Inhalt:

**Pfiffikus**  
Der



Franz Bradl  
Am Hard 3  
92342 Freystadt  
[franz\\_bradl@t-online.de](mailto:franz_bradl@t-online.de)

Auflage: 150

Druck: saxoprint.de dresden

ONLINE GEDRUCKT VON

**SAXOPRINT** 

Den nächsten **Pfiffikus** gibt es voraussichtlich zur Jahreshauptversammlung im Januar 2023

---

**Im Jahr 2022 dürfen nachfolgende Schiedsrichter auf ein Jubiläum zurückblicken:**

10 Jahre	Bittner, Marcel	JFG Postbauer-Heng
10 Jahre	Mühlbauer, Thorsten	SV Pölling
10 Jahre	Walthier, Daniel	TSV Pyrbaum
15 Jahre	Drexler, Thomas	TSV Pyrbaum
15 Jahre	Krapfenbauer, Karin	SV Heuberg
15 Jahre	Noderer, Magdalena	TSV Eysölden
15 Jahre	Weihrauch, Stephan	DJK-SV Litzlohe
20 Jahre	Dirner, Josef	JFG Neumarkt
20 Jahre	Hofbeck, Albert	TSV Mörsdorf
20 Jahre	Söder, Angelika	TSV Ochenbruck
20 Jahre	Wildfeuer, Günther	SV Höhenberg
25 Jahre	Grad, Hans	FC Mönning
25 Jahre	Schillinger, Alfred	DJK-SV Berg
25 Jahre	Seitz, Johann	DJK-SpVgg Rohr
25 Jahre	Söder, Wolfgang	TSV Ochenbruck
30 Jahre	Eckl, Manfred	BSC Woffenbach
40 Jahre	Bauer, Josef	FC Mönning
40 Jahre	Seitz., Johann	SV Lauterhofen
50 Jahre	Bradl, Josef	Henger SV

## Wir gratulieren zum Geburtstag

### Herbert Pröpster zum 60. (02.10.2022)

Die Schiedsrichterseniorenbetreuer Loni und Manfred gratulierten Herbert und überreichten nachträglich das obligatorische Geschenk der SR Gruppe Neumarkt an unseren derzeit jüngstes Ü60 Mitglied.

Herbert ist seit über 27 Jahren, exakt seit dem 01.03.1995 Schiedsrichter in der Gruppe Neumarkt . Er leitet jedes Jahr sehr viele Spiele von der Jugend über die Senioren und Herren und Damen bis zur Kreisklasse.

Auch in seinem Heimatverein, dem TSV Pavelsbach ist und war Herbert sehr aktiv. Er hatte im Verein diverse Ämter inne, sei es als Jugendtrainer, Jugendleiter, Spielerleiter oder auch als 2. Vorsitzender.



## Geburtstage

### Im Monat November

Froschauer	Joachim	SV Moosbach	1.11.	50
		24		



Betz	Christian	p	DJK/SpVgg Rohr	4.11.	41
Routon	Keith		DJK-SV Berg	4.11.	55
Böhmer	Jürgen		SV Allersberg	6.11.	70
Macho	Klaus		SV Mühlhausen	8.11.	55
Schrafl	Josef	p	TSV Mörsdorf	8.11.	70
Froschauer	Tim		TSV 04 Feucht	11.11.	19
Zivkovic	Uros		SV Höhenberg	12.11.	26
Söder	Wolfgang		TSV Ochenbruck	12.11.	43
Usta	Murat		DJK Untermässing	14.11.	33
Michl	Josef	p	TSV Ochenbruck	19.11.	83
Bauer	Johann		DJK/SpVgg Rohr	22.11.	59
Weiß	Manfred		DJK Neumarkt	23.11.	59
Schmidt	Matthäus		DJK Burggriesbach	27.11.	33
Hampicke	Thomas		FC Ezelsdorf	27.11.	62
Zech	Andrea		TSV Mörsdorf	28.11.	33

### Im Monat Dezember

Herrler	Andreas		DJK/SV Herrnsberg	3.12.	45
Stang	Steffen		TSV Burgthann	3.12.	51
Dervisevic	Haris		DJK Neumarkt	5.12.	35
Eckl	Manfred		BSC Woffenbach	5.12.	72
Theodorou	Nikolaos		TSV Greding	8.12.	31
Meier	Reinhard	p	FC Trautmannshofen	10.12.	65
Haubner	David		SV Mühlhausen	11.12.	19
Weber	Frank	p	TSV Katzwang	11.12.	55
Bradl	Josef	p	Henger SV	11.12.	92
Mundschedl	Helmut	p	SV Stauf	13.12.	65
Tittmann	Michael		TSV Winkelhaid	15.12.	51
Engelmann	Reinhard		FB Reichertshofen	16.12.	67
Meyer	Achim		SV Lauterhofen	17.12.	31
Bothner	Johann		DJK-SV Pilsach	19.12.	81
Körner	Franz Xaver	p	SF Hofstetten	20.12.	66
Werner	Hans	p	DJK Burggriesbach	20.12.	76
Johannes	Oliver		TSV Winkelhaid	21.12.	47
Stephan	Daniel		SV Wallnsdorf	22.12.	19
Preißl	David		SV Lauterhofen	25.12.	29
Roider	Wolfgang		SV Postbauer	29.12.	75
Mederer	Markus		TSV Stöckelsberg	30.12.	54
Harteis	Michael	p	SpVgg Willenhofen-Herrnried	30.12.	73

### Im Monat Januar

Seger	Manuel		TSV Wolfstein	2.1.	22
Schmalzl	Paul		TSV Freystadt	3.1.	23
Gärtner	Jakob		BSC Woffenbach	6.1.	18
Karau	Björn		BSC Woffenbach	6.1.	18
Engerling	Friedrich		SF Hofstetten	7.1.	65
Kuchenbaur	Uwe		FC Sindlbach	10.1.	57
Jädicke	Wolfgang		TSV Ochenbruck	10.1.	75

Hollweck	Michael		SV Höhenberg	12.1.	64
Freitag	Marcus	p	SV Rasch	15.1.	51
Lang	Lukas		SV Höhenberg	18.1.	28
Balzer	Joachim		SV Moosbach	18.1.	56
Heiselbetz	Manfred		SV Mühlhausen	18.1.	63
Kerl	Albert	p	TSV Meckenhausen	19.1.	61
Püntzner	Leonhard		SV Rasch	19.1.	73
Seitz	Johann		DJK/SpVgg Rohr	21.1.	60
Schmidt	Simon		TSV 04 Feucht	23.1.	19
Wittmann	Johann		FC Haunstetten	23.1.	41
Seitz.	Johann	p	SV Lauterhofen	23.1.	66
Winkler	Roland	p	SV Henfenfeld	26.1.	54
Preißl	Anton		SV Lauterhofen	29.1.	63

## Im Monat Februar

Emmerling	Christian		SV Mühlhausen	1.2.	39
Roßkopf	Alexander		DJK Grafenberg	3.2.	29
Mühlbauer	Thorsten		SV Pölling	3.2.	54
Steymans	Andreas		DJK Neumarkt	4.2.	59
Summersammer	Anton		BSV Erasbach	4.2.	68
Krapfenbauer	Karin		SV Heuberg	6.2.	54
Pamin	Norbert		SV Mühlhausen	8.2.	72
Simon	Peter	p	BSC Woffenbach	11.2.	57
Liedel	Alexander		FC Haunstetten	12.2.	24
Wittmann	Martin		SV Lauterhofen	12.2.	64
Nuffert	Herbert		FC Ezelsdorf	12.2.	72
Lang	Sebastian		FC Trautmannshofen	13.2.	26
Walthier	Daniel		TSV Pyrbaum	13.2.	28
Nowotny	Leo		JFG Neumarkt Stadt u. Land	15.2.	17
Schiener	Rudolf		DJK Burggriesbach	17.2.	72
Frohns	Marianne	p	TV Hilpoltstein	17.2.	73
Haubner	Simeon		SV Mühlhausen	18.2.	16
Rolle	Andreas		SpVgg Neunkirchen	18.2.	48
Schillinger	André	p	DJK-SV Berg	20.2.	27
Bierschneider	Josef	p	SV Pölling	24.2.	69
Hirsch	Werner		JFG Neumarkt Stadt u. Land	26.2.	62
Bauer	Tobias	p	FC Möning	27.2.	37

Liebe Schiedsrichterinnen, liebe Schiedsrichter,  
auf Wunsch einiger interessierter Leser habe ich jetzt das Alter der Geburtstagskinder hinzugefügt, weil nicht jedem alle Kameradinnen und Kameraden bekannt sind .....

**Achtung:** Wer mit der Veröffentlichung seiner Daten **nicht einverstanden** ist, möchte sich bitte an die Führung der Schiedsrichtergruppe wenden.

Wir werden dann künftig auf einen Eintrag an dieser Stelle verzichten!!

**Zu guter Letzt .....**

## Zu Regel 5: Der Schiedsrichter

Aus der



## ZULAUTGEPFIFFEN: SCHIEDSRICHTERZAHLT 2.500EURO SCHMERZENSGELD

Dieser Pfiff war teuer: Ein Kreisliga-Schiedsrichter musste einem Spieler 2.500 Euro Schmerzensgeld zahlen, weil er zu laut gepfiffen hatte. Im Oktober 2018 wollte der Unparteiische beim Spiel zwischen der SpVgg Sonnenberg 2 und der DJK 1. SC Klarenthal mit seiner Pfeife eine Rudelbildung unterbinden. Einem Spieler war das Einschreiten des Referees zu laut: Wegen bleibender Hörschäden verklagte er nach dem Spiel den Unparteiischen. Von einem Strafgericht wurde die Klage auf 5.000 Euro Schmerzensgeld abgelehnt, der Schiedsrichter musste allerdings 80 Sozialstunden leisten. Vor einem Zivilgericht reichte der Spieler erneut Klage ein. Dort einigten sich die Parteien auf einen Vergleich in Höhe von 2.500 Euro, um weitere Anwalts- und Gerichtskosten zu vermeiden. Der Schiedsrichter konnte dies nicht verstehen und zog die Konsequenz: Er beendete seine Laufbahn.

Kommentar:

Strafgerichtsurteil: 80 Sozialstunden – Zivilgerichtsurteil: 2.500 € Strafe. Ohne die genauen Hintergründe und Umstände zu kennen, versteht nicht nur dieser Schiedsrichterkamerad die Entscheidung der beiden Gerichte nicht. Auch viele unserer Unparteiischen an der Basis sind verunsichert. Insofern war es nur konsequent die Pfeife an den Nagel zu hängen. Wo bleibt der Schutz des Ehrenamtes durch die Gerichte? Wie verträgt sich das Urteil mit dem (Nicht)Schutz des Unparteiischen durch die DFB Verbände? Existiert die Regel 5 **Der Schiedsrichter Abschnitt 7: Haftung von Spieloffiziellen** nur pro forma? In der Regel heißt es unter anderem:

Weder der Schiedsrichter noch ein anderer Spieloffizieller haftet für:

- Verletzungen von Spielern, Offiziellen oder Zuschauern,
- Sachschäden jeglicher Art,

- sonstige Schäden von Einzelpersonen, Klubs, Unternehmen, Verbänden odersonstigen Stellen, die auf eine Entscheidung gemäß den Spielregeln oder im Rahmen des gewöhnlichen Verfahrens zur Austragung, Durchführung oder Leitung eines Spiels zurückzuführen sind oder sein könnten.

## Die Schiedsrichtergruppe Neumarkt bedankt sich recht herzlich

- Bei der Leitung der Gruppe für die finanzielle Unterstützung der Ü60 Gruppe beim Schlachtschüsselessen in Pfeffertshofen.
- Bei unseren Seniorenbetreuern Loni Püntzner und Manfred Eckl für die Einladung zum Schlachtschüsselessen am 20.10. in Pfeffertshofen
- Bei allen Schiedsrichtern, die ihre Spielaufträge erfüllen und sogar oft mehrmals während der Woche oder am Wochenende im Einsatz sind.
- Bei der DJK-SpVgg Rohr dafür, dass die Theatergruppe dort im Sportheim proben kann.
- Bei allen Mitgliedern der der Theatergruppe um Johann Bauer für ihren zeitlichen Einsatz.
- Bei unserem ehemaligen KSO/GSO Oliver Johannes für die Betreuung der Jungschiedsrichter bei den Leistungsvergleichsturnieren der JFG Wendelstein
- Bei allen passiven Schiedsrichtern dafür, dass sie die Gruppe mit ihrem Beitrag weiterhin unterstützten.



### Hier zur Information unsere Bankverbindung - BFV SR-Gruppe Neumarkt: Sparkasse Neumarkt i.d.OPf.

<b>Konto-Nr.:</b>	528 000	<b>BLZ:</b>	760 520 80
<b>IBAN:</b>	DE45760520800000528000	<b>BIC:</b>	BYLADEM1NMA

